

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „chemikus08“ vom 23. November 2022 07:14

Also wenn ich mir das Schriftstück des DBB durchlese (Kommentar 280 Higgs) bin ich als Tarifbeschäftigter doch erschrocken. Auch wenn es vielleicht nicht die Absicht der Verfasser war, sage ich Mal was bei mir ankommt:

Egal was mit dem Tarifbeschäftigten ist, wir wollen unser Recht auf das Alimentationsprinzip. Also wäre ich Mitglied einer DBB Gewerkschaft, würde ich gestern noch meine Kündigung schreiben. Und nein, ich will hier keinen für die GEW abwerben, denn ich kenne genügend KuKs von den anderen Verbänden mit denen sich sehr gut zusammen arbeiten lässt. Nur trete Eurem DBB Mal kräftig in den Hintern. Auch in Euren Reihen sind Tarifbeschäftigte. Wäre es da nicht besser gewesen dieselbigen gleich mit zu berücksichtigen und zweigleisig zu fahren? Natürlich ist schon klar, dass ich bei Gleis 1 nur einen Verhandlungspartner habe, nämlich das Land NRW, während es bei Gleis 2 gleich die ganze TdL ist. Trotzdem sollte man erwähnen, dass auch die Angestellten einen weitaus höheren Inflationsausgleich haben hinnehmen müssen als die damalige Kalkulation hergab. Man könnte mindestens Mal laut über eine vorzeitige Kündigung dieses Tarifvertrags nachdenken und damit auch ruhig ausnahmsweise Mal etwas mutiger sein als der DGB (das wäre wirklich Mal eine gesunde Konkurrenz gegenüber den Mitstreitern ☐). Und wenn man den DGB nicht überzeugen kann, zumindest darauf hinweisen dass dieses Minus auf dem Bierdeckel angeschrieben ist und in die Lohnforderungen in unserer nächsten Tarifrunde eingeht. Aber so ganz ohne Perspektiven für die Angestellten aufzuzeigen. Ich käme mir echt verarscht vor